

Anhang

zur

Schlussbilanz

der

Strieffler Stiftung

zum

31. Dezember 2012

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Strieffler Stiftung wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5, 35 Abs. 2 und Abs. 6, 40 Abs. 2, 43, 44 Abs. 3 und Abs. 4, 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3, 47 Abs. 2, 48 GemHVO erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber der Erstellung der Eröffnungsbilanz unverändert.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch ein Bestandsverzeichnis einzeln nachgewiesen. Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Abschreibungen auf Kunstgegenstände wurden keine vorgenommen. Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410,00 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Ministerium des Innern und für Sport vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2012:	1.144.334,00 €
Zuführung:	0,00 €
Umbuchung:	0,00 €
Abschreibung:	0,00 €
Abgang:	2.000,00 €
Stand 31.12.2012:	1.142.334,00 €

Bei dem Abgang handelt es sich um eine Veräußerung eines inventarisierten Gemäldes zum Buchwert in Höhe von 2.000,00 €. Es handelt sich dabei um das Gemälde „Frau im roten Kleid“ (irrtümlich als Ida Strieffler, Gattin des Malers bezeichnet).

2. Umlaufvermögen

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nachgewiesen.

Die Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.941,34 € auf einen Wert in Höhe von 27.687,36 € vermindert. Die offenen Forderungen werden mit der Übersicht „Liste der offenen Posten zum 31.12.2012“ nachgewiesen.

Die Forderungen setzen sich zusammen aus:

• Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	18.118,76 €
• Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	<u>9.568,60 €</u>
SUMME:	27.687,36 €

2.4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital in Höhe von 1.192.027,86 € wurde zum Nennwert angesetzt.

1.1. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 91.093,86 € hat sich im Haushaltsjahr 2012 nicht verändert.

1.2. Sonstige Rücklagen

Der hier ausgewiesene Betrag von 1.100.934,00 € entspricht dem eingebrachten Stiftungskapital der Stadt Landau in der Pfalz.

1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Wie bereits im Vorjahr konnte ein Ausgleich der Ergebnisrechnung erreicht werden. Es wurde daher ein Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € erreicht.

2. Sonderposten

2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Da auf Kunstgegenstände keine Abschreibungen vorgenommen werden, werden analog auch keine ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten vorgenommen.

2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Die Stiftung hat im Haushaltsjahr 2012 keine Zuwendungen bzw. Schenkungen erhalten. Somit sind im Haushaltsjahr 2012 keine Sonderposten gemäß § 38 Abs. 3 GemHVO zu bilden.

Der Sonderposten zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2012:	40.700,00 €
Zuführung:	0,00 €
Umbuchung:	0,00 €
Auflösung:	0,00 €
Abgang:	0,00 €
Stand 31.12.2012:	40.700,00 €

3. Rückstellungen

3.4. Sonstige Rückstellungen

Für die Erstellung der Schlussbilanz 2012 wurde eine Rückstellung in Höhe von 5.000,00 € eingestellt. Weiter wurde die Rückstellung für die Verwaltungskostenerstattung 2011 in Höhe von 34.000,00 € im Haushaltsjahr 2012 ertragswirksam aufgelöst. Ebenso wurde die Rückstellung für die Erstellung der Schlussbilanz 2011 in Höhe von 5.000,00 € ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen zeigen im Haushaltsjahr 2012 folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2012:	39.000,00 €
Zuführung:	5.000,00 €
Umbuchung:	0,00 €
Auflösung:	39.000,00 €
Abgang:	0,00 €
Stand 31.12.2012:	5.000,00 €

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. In der Verbindlichkeitenübersicht werden die Beträge dargestellt. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 28.784,43 € auf einen Betrag in Höhe von 34.971,27 € erhöht. Die offenen Verbindlichkeiten werden mit der Übersicht „Liste der offenen Posten zum 31.12.2012“ nachgewiesen.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um 30.893,23 € auf einen Betrag in Höhe von 31.497,70 € erhöht.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich haben sich um 2.108,80 € auf einen Betrag in Höhe von 3.473,57 € vermindert.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen (< 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ist-Ergebnis 2012 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Erläuterung / Begründung
41443	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.950,00	9.568,60	- 9.381,40	Zuschuss der Stadt Landau in der Pfalz
41459	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge vom sonstigen privaten Bereich	33.250,00	16.253,58	- 16.996,42	Zuschuss des Strieffler-Fördervereins zur Sicherung des Haushaltsausgleichs
4629	Sonstige laufende Erträge	0,00	7.070,00	+ 7.070,00	u.a. Provision aus Verkäufen „Pfälzische Kunst aus einer Privatsammlung“ i.H.v. 6.570,00 €; Spende i.H.v. 500,00 €
46614	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	39.000,00	+ 39.000,00	Auflösung der Rückstellung für Jahresabschluss 2011 u. VKE 2011
523..	Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude, Kunstgegenstände, Denkmäler sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.500,00	8.295,81	- 1.204,19	Geringere Unterhaltskosten als geplant
52543	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.500,00	65.920,00	+ 21.420,00	Anforderung Verwaltungskostenerstattung 2011 u. 2012

F. Angaben zur Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen (< 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ist-Ergebnis 2012 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Erläuterung / Begründung
61443	Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.950,00	13.016,80	- 5.933,20	Zahlung städt. Zuschuss für das Haushaltsjahr 2011
61459	Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen vom privaten Bereich	33.250,00	19.260,14	- 13.989,86	Erstattung des Zuschusses vom Förderverein für das Haushaltsjahr 2011
6629	Sonstige Einzahlungen	0,00	12.750,00	+ 12.750,00	Provision aus Verkäufen „Pfälzische Kunst aus einer Privatsammlung“
723...	Auszahlungen für Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude, Kunstgegenstände, Denkmäler sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.500,00	5.095,52	- 4.404,48	
72543	Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.500,00	29.700,00	- 14.800,00	Zahlung der Personalkosten und Verwaltungskostenersta- ttungen für das Haushaltsjahr 2011
68571	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberh. der Wertgrenze i.H.v. 410,00 Euro	0,00	2.000,00	+ 2.000,00	Nicht geplante Veräußerung eines Gemäldes

G. Allgemeines

Die Strieffler Stiftung wurde mit Urkunde vom 20. August 1991 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 26. September 1991 genehmigt.

Als Stiftungsvermögen wurden durch die Stadt gemäß dem Vermögensverzeichnis der Stiftungsurkunde Teile aus dem städtischen Kunstbesitz übertragen. Ihre Aufgabe gemäß § 2 der Stiftungsurkunde ist die Förderung der darstellenden und bildenden Kunst sowie die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten und deren öffentliche Präsentation. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgabe, indem sie eine städtische Kunstsammlung aufbaut, verwaltet und in kulturellen Veranstaltungen, in Galerien und auf Kunstaustellungen präsentiert.

H. Organe der Stiftung

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

Dem Vorstand gehören im Jahr 2012 an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Landau Herr Hans-Dieter Schlimmer
- Herr Peter Heuberger
- Herr Kurt Ludwig (bis 30.10.2012)
- Herr Dr. Hans-Jürgen Blinn (seit 11.12.2012)
- Frau Christel Ludowici
- Herr Clemens Jöckle

Dem Kuratorium gehören an:

- Herr Clemens Jöckle
- die Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Landau Frau Sabine Haas
- Frau Christel Ludowici
- Herr Heinz Buckel
- Herr Reinhard Becker
- Herr Dr. Karl Heinz Rothenberger

Landau in der Pfalz, 4. Juni 2013

Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Schlussbilanz 2012

Strieffler Stiftung

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1	Anlagevermögen	1.144.334,00	1.142.334,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche sowie Lizenzen an solch. Rechten, Werten	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- und Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	1.144.334,00	1.142.334,00
1.2.1	Wald und Forsten	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.144.232,00	1.142.232,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	16,00	16,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	86,00	86,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten öff. Rechts, rechtsfähige komm. Stiftung	0,00	0,00
1.3.6	Ausl. an Sonderverm, Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsfähige komm. Stiftung	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	133.628,70	130.479,57

Schlussbilanz 2012

Strieffler Stiftung

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.628,70	27.687,36
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.520,14	18.118,76
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sonderverm., Zeckverb. Anst. öff.Rechts, rechtsf. komm. Stift.	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	13.016,80	9.568,60
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	91,76	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	94.000,00	102.792,21
3	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1	Disagio	0,00	0,00
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		1.277.962,70	1.272.813,57

Schlussbilanz 2012

Strieffler Stiftung

PASSIVA		Vorjahr	Haushaltsjahr
		-Euro-	-Euro-
1	Eigenkapital	1.192.027,86	1.192.027,86
1.1	Kapitalrücklage	91.093,86	91.093,86
1.2	Sonstige Rücklage	1.100.934,00	1.100.934,00
1.3	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2	Sonderposten	40.700,00	40.700,00
2.1	für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2	zum Anlagevermögen	40.700,00	40.700,00
2.2.1	aus Zuwendungen	40.700,00	40.700,00
2.2.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
2.2.3	aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4	mit Rücklageanteil	0,00	0,00
2.5	aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00
2.6	aus Anzahlungen für Grabnutzungs- entgelten	0,00	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	39.000,00	5.000,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	39.000,00	5.000,00
4	Verbindlichkeiten	6.186,84	34.971,27
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	0,00	0,00
4.2.1	für Investitionen	0,00	0,00
4.2.2	zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	604,47	31.497,70
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00

Schlussbilanz 2012

Strieffler Stiftung

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
4	Verbindlichkeiten		
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.8	Verb. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.9	Verb. gegen Sonderverm., Zweckverb. Anst öffentl. Rechts, rechtsf. komm. Stiftung	0,00	0,00
4.10	gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.582,37	3.473,57
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	48,00	114,44
Bilanzsumme PASSIVA		1.277.962,70	1.272.813,57

Ergebnisrechnung 2012

Strieffler Stiftung

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1. + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		32.276,94	52.200,00	25.822,18	26.377,82-	6.454,76-
3. + Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.253,80	2.000,00	2.712,10	712,10	541,70-
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. + Sonstige laufende Erträge		11.421,09	300,00	46.095,81	45.795,81	34.674,72
10 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		46.951,83	54.500,00	74.630,09	20.130,09	27.678,26
11. - Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. - Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		45.098,39-	54.000,00-	74.224,31-	20.224,31-	29.125,92-
14. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. - Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. - Sonstige laufende Aufwendungen		1.793,19-	1.950,00-	1.718,04-	231,96	75,15
19 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		46.891,58-	55.950,00-	75.942,35-	19.992,35-	29.050,77-
20 = laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		60,25	1.450,00-	1.312,26-	137,74	1.372,51-
21. + Zins- und sonstige Finanzerträge		126,43	1.650,00	1.312,26	337,74-	1.185,83
22. - Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		186,68-	200,00-	0,00	200,00	186,68
23 = Finanzergebnis		60,25-	1.450,00	1.312,26	137,74-	1.372,51
24 = Ordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2012

Strieffler Stiftung

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
25. + außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. - Einstellungen in SoPo für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. + Entnahmen aus dem SoPo für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Veränderung der Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2012

Strieffler Stiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
1. + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		60.834,31	52.200,00	32.276,94	19.923,06-	28.557,37-
61443 von Gemeinden und Gemeindeverbänden		32.863,84	18.950,00	13.016,80	5.933,20-	19.847,04-
61459 vom sonstigen privaten Bereich		27.970,47	33.250,00	19.260,14	13.989,86-	8.710,33-
3. + Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.915,60	2.000,00	2.519,60	519,60	3.396,00-
6416 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen		3.841,60	2.000,00	2.288,30	288,30	1.553,30-
6419 Sonstige		2.074,00	0,00	231,30	231,30	1.842,70-
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. + Sonstige laufende Einzahlungen		241,09	300,00	12.775,81	12.475,81	12.534,72
66113 Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. VMGS oberh. D. Wertgrenze i. H. v. 410 Euro		0,00	150,00	0,00	150,00-	0,00
6619 Sonstige		0,00	150,00	0,00	150,00-	0,00
6627 Versicherungserstattungen		0,00	0,00	25,81	25,81	25,81
6629 Sonstige		241,09	0,00	12.750,00	12.750,00	12.508,91
10 = Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		66.991,00	54.500,00	47.572,35	6.927,65-	19.418,65-
11. - Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. - Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		75.006,54-	54.000,00-	34.795,52-	19.204,48	40.211,02
7231 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		2.167,72	5.000,00	542,48	4.457,52-	1.625,24-
7232 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		3.738,82	4.200,00	4.553,04	353,04	814,22
7234 Kunstgegenstände und Denkmäler		0,00	250,00	0,00	250,00-	0,00

Finanzrechnung 2012

Strieffler Stiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
7237 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	50,00	0,00	50,00-	0,00
72543 an die Gemeinden und Gemeindeverbände		69.100,00	44.500,00	29.700,00	14.800,00-	39.400,00-
14. - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. - Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - Sonstige laufende Auszahlungen		1.793,19-	1.950,00-	1.718,04-	231,96	75,15
7634 Telefon, Datenübertragungskosten		267,73	300,00	280,87	19,13-	13,14
7641 Versicherungsbeiträge		1.407,01	1.500,00	1.262,17	237,83-	144,84-
7642 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen		118,45	150,00	175,00	25,00	56,55
17 = Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		76.799,73-	55.950,00-	36.513,56-	19.436,44	40.286,17
18 = Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		9.808,73-	1.450,00-	11.058,79	12.508,79	20.867,52
19. + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		687,74	1.650,00	1.377,78	272,22-	690,04
67143 von Gemeinden und Gemeindeverbänden		62,29	150,00	66,78	83,22-	4,49
6715 vom inländischen Geldmarkt		625,45	1.500,00	1.311,00	189,00-	685,55
20. - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		124,69-	200,00-	61,99-	138,01	62,70
7743 an Gemeinden und Gemeindeverbände		124,69	200,00	61,99	138,01-	62,70-
21 = Saldo der Zins- und sonstigen Finanzlein- und -auszahlungen		563,05	1.450,00	1.315,79	134,21-	752,74
22 = Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		9.245,68-	0,00	12.374,58	12.374,58	21.620,26
23. + außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. - außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		9.245,68-	0,00	12.374,58	12.374,58	21.620,26

Finanzrechnung 2012

Strieffler Stiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
27. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. + Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
68571 Einz. aus der Veräuß. von bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberh. D. Wertgrenze i.H.v. 410,		0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
31. + Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34. + sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
36. - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. - Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38. - Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39. - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40. - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41. - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
44 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag		9.245,68-	0,00	14.374,58	14.374,58	23.620,26

Finanzrechnung 2012

Strieffler Stiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
45. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46. - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49. - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51. + Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52. - Zunahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 = Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2012

Strieffler Stiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
55. Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56. Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Rechenschaftsbericht

zur

Schlussbilanz

der

Strieffler Stiftung

zum

31. Dezember 2012

A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2012 der Strieffler Stiftung wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

B. Organisation der Strieffler Stiftung

Die Strieffler Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts.

Die Strieffler-Stiftung wurde mit Urkunde vom 20. August 1991 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 26. September 1991 genehmigt.

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

Dem Vorstand gehören im Jahr 2012 an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Landau Herr Hans-Dieter Schlimmer
- Herr Peter Heuberger
- Herr Kurt Ludwig (bis 30.10.2012)
- Herr Dr. Hans-Jürgen Blinn (seit 11.12.2012)
- Frau Christel Ludowici
- Herr Clemens Jöckle

Dem Kuratorium gehören an:

- Herr Clemens Jöckle
- die Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Landau Frau Sabine Haas
- Frau Christel Ludowici
- Herr Heinz Buckel
- Herr Reinhard Becker
- Herr Dr. Karl Heinz Rothenberger

C. Vermögens- und Finanzlage der Strieffler Stiftung

1. Zusammengefasstes Ergebnis

1.1. Bilanz

Die Schlussbilanz des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.192.027,86 € aus. Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr nicht verändert.

Das Vermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) der Strieffler Stiftung beträgt zum Bilanzstichtag 1.272.813,57 €. Zur Eröffnungsbilanz hat sich das Vermögen im Wesentlichen aufgrund der Verminderung der Forderungen von 39.628,70 € auf 27.687,36 €, sowie der Erhöhung des Kassenbestandes und Festgelder von 94.000,00 € auf 102.792,21 € verändert. Es ist belastet mit Verbindlichkeiten in Höhe von 34.971,27 € und mit Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 €. Das Vermögen ist in Höhe von 40.700,00 € durch Zuwendungen, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert.

1.2. Ergebnisrechnung

Ausweislich der Stiftungsurkunde erfüllt die Stiftung ihre Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus Zuwendungen Dritter, insbesondere den jeweiligen Zuführungen aus dem Haushalt der Stadt Landau zu den Verwaltungskosten.

Die Aufwendungen aus den Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen wurden durch Zuführungen der Stadt kompensiert, so dass die Ergebnisrechnung mit 75.942,35 € in Erträgen und 75.942,35 € in Aufwendungen ein ausgeglichenes Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € ausweist.

1.3. Finanzrechnung

Der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO beträgt 12.374,58 €.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung hat sich der Saldo um diesen Betrag erhöht, da in der Planung ein Ausgleich vorgesehen war.

Da der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 43 GemHVO einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € ausweist, erhöht sich der Finanzmittelüberschuss entsprechend auf den Betrag von 14.374,58 €.

1.4. Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO erreicht.

Aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes geht die Strieffler Stiftung davon aus, dass der Haushaltsausgleich auch in den folgenden Haushaltsjahren erreicht werden kann.

2. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Strieffler Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.

2.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zur Eröffnungsbilanz um 2.000,00 € verringert. Ursache war die Veräußerung eines Gemäldes zum Buchwert in dieser Höhe. Somit beträgt die Höhe des Anlagevermögens zum Bilanzstichtag 1.142.334,00 €.

2.1.2. Abschreibungen / Abgänge

Im Haushaltsjahr 2012 fand ein Vermögensabgang in Form der bereits erwähnten Veräußerung eines Gemäldes statt.

Da fast das ganze Anlagevermögen aus Kunstgegenständen besteht bzw. aus einigen vollständig abgeschrieben Vermögensgegenständen, wurde keine Abschreibung gebucht.

2.1.3. Zuschreibungen

Im Haushaltsjahr 2012 fanden keine Zuschreibungen auf das Anlagevermögen statt.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzen sich zusammen aus:

• Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
○ Zinsen Festgeldanlage 2012	1.168,00 €
○ Spende für das Strieffler Haus	500,00 €
○ Zinsen Kassenkredit IV. Quartal 2012	4,68 €
○ Einnahmen aus Oberrheinischem Museumspass	192,50 €
○ Zuschuss 2012 Freundes- und Förderkreis e.V.	<u>16.253,58 €</u>
SUMME:	18.118,76 €
• Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	
○ städt. Zuschuss 2012	<u>9.568,60 €</u>
SUMME:	9.568,60 €
<u>Summe Forderungen 2012:</u>	<u>27.687,36 €</u>

2.2.6. Liquide Mittel

Zum Bilanzstichtag bestand ein positiver Kassenbestand in Höhe von 8.792,21 €.

Bei dem unter „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ ausgewiesene Betrag in Höhe von 102.792,21 € handelt es sich um zwei Festgeldanlagen von 80.000,00 € und 14.000,00 €, welche zu angemessenen Zinsen bei den örtlichen Geldinstituten angelegt wurden sowie dem o.g. Kassenbestand in Höhe von 8.792,21 €.

Kurzfristig nicht benötigte liquide Mittel wurden zu angemessenen Zinsen als Kassenverstärkungsmittel bei der Stadt Landau in der Pfalz verwandt. Zu den selben Zinssätzen wurden auch kurzzeitige negative Kassenbestände von Seiten der Stadt Landau in der Pfalz verzinst.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ein Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

2.4. Schulden

2.4.1. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag werden Verbindlichkeiten in Höhe von 34.971,27 € in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 28.784,43 € auf diesen Wert erhöht.

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 31.497,70 €.

Der Betrag der offenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2012 errechnete sich wie folgt:

• Getränkerechnung, Stadtverwaltung Landau in der Pfalz	8,50 €
• Kosten 2012, Grabstätte Strieffler	269,20 €
• Verwaltungskostenerstattung 2012	<u>31.220,00 €</u>
SUMME:	<u>31.497,70 €</u>

Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich bestehen in Höhe von 3.473,57 €. Diese Bilanzposition hat sich um 2.108,80 € vermindert.

Der Betrag der offenen Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich zum 31.12.2012 errechnet sich wie folgt:

• Betriebskostenabrechnung 2012 Strieffler Haus	263,44 €
• Verwaltungskostenerstattung 2012 (Gebäudemanagement)	<u>3.210,13 €</u>
SUMME:	<u>3.473,57 €</u>

2.4.2. Rückstellungen

Zum Bilanzstichtag werden Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 € ausgewiesen. Dieser Betrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 34.000,00 € vermindert. Hierbei handelt es sich um die Rückstellung für die Kosten des Jahresabschlusses 2012.

2.6. Eigenkapital

2.6.1. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan zeigt der Jahresabschluss folgende Abweichungen:

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen (< 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ist-Ergebnis 2012 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Erläuterung / Begründung
41443	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.950,00	9.568,60	- 9.381,40	Zuschuss der Stadt Landau in der Pfalz
41459	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge vom sonstigen privaten Bereich	33.250,00	16.253,58	- 16.996,42	Zuschuss des Strieffler-Fördervereins zur Sicherung des Haushaltsausgleichs
4629	Sonstige laufende Erträge	0,00	7.070,00	+ 7.070,00	u.a. Provision aus Verkäufen „Pfälzische Kunst aus einer Privatsammlung“ i.H.v. 6.570,00 €; Spende i.H.v. 500,00 €
46614	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	39.000,00	+ 39.000,00	Auflösung der Rückstellung für Jahresabschluss 2011 u. VKE 2011
523..	Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude, Kunstgegenstände, Denkmäler sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.500,00	8.295,81	- 1.204,19	Geringere Unterhaltskosten als geplant
52543	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.500,00	65.920,00	+ 21.420,00	Anforderung Verwaltungskostenerstattung 2011 u. 2012

F. Angaben zur Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen (< 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ist-Ergebnis 2012 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Erläuterung / Begründung
61443	Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.950,00	13.016,80	- 5.933,20	Zahlung städt. Zuschuss für das Haushaltsjahr 2011
61459	Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen vom privaten Bereich	33.250,00	19.260,14	- 13.989,86	Erstattung des Zuschusses vom Förderverein für das Haushaltsjahr 2011
6629	Sonstige Einzahlungen	0,00	12.750,00	+ 12.750,00	Provision aus Verkäufen „Pfälzische Kunst aus einer Privatsammlung“
723...	Auszahlungen für Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude, Kunstgegenstände, Denkmäler sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.500,00	5.095,52	- 4.404,48	
72543	Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.500,00	29.700,00	- 14.800,00	Zahlung der Personalkosten und Verwaltungskostenersta- ttungen für das Haushaltsjahr 2011
68571	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberh. der Wertgrenze i.H.v. 410,00 Euro	0,00	2.000,00	+ 2.000,00	Nicht geplante Veräußerung eines Gemäldes

2.6.2. Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital der Strieffler-Stiftung ist mit 1.192.027,86 € unverändert zum Vorjahr.

2.7. Darstellung der Finanzlage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.7.

Der positive Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 11.058,79 €. Der positive Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird erhöht durch den Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von 1.315,79 €. Die Entwicklung der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen wird wesentlich geprägt durch die Zinsentwicklung am Zinsmarkt. Per Saldo verbleibt ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe 12.374,58 €. Erhöhend auf das Finanzergebnis wirkt sich nunmehr der positive Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.000,00 € aus. Somit wird zum Bilanzstichtag ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 14.374,58 € erreicht.

D. Darstellung der Ertragslage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage D.3.

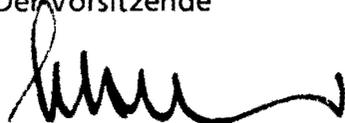
1. Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wird ein negatives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.312,26 € ausgewiesen. Dem steht ein positives Finanzergebnis in selber Höhe entgegen, so dass ein neutrales Jahresergebnis von 0,00 € erreicht wurde.

Für die nachfolgenden Haushaltsjahre wird wieder mit einem ausgeglichenem Ergebnis im Ergebnishaushalt gerechnet.

Landau in der Pfalz, 4. Juni 2013

Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Anlage C.2. zu Rechenschaftsbericht der Strieffler-Stiftung zum 31.12.2012

	Vorjahr €	Haushalts- jahr 2012 €	Veränderung €	%	Haushalts- jahr +1 €	Haushalts- jahr +2 €	Haushalts- jahr +3 €
Vermögen							
Anlagevermögen							
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €				
2. Sachanlagen							
Infrastrukturvermögen	- €	- €	- €				
Wald	- €	- €	- €				
Sonstige Immobilien	- €	- €	- €				
Sonstiges	1.144.334 €	1.142.334 €	- 2.000 €	-0,17			
Summe Sachanlagen	1.144.334 €	1.142.334 €	- 2.000 €	-0,17			
3. Finanzanlagen	- €	- €	- €				
Bruttoanlagevermögen	1.144.334 €	1.142.334 €	- 2.000 €	-0,17			
abzüglich							
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rekultivierungs-, Nachsorgeverpflichtungen und für Altlastensanierung	- €	- €	- €				
Zwischensumme	1.144.334 €	1.142.334 €	- 2.000 €	-0,17			
abzüglich							
Sonderposten							
1. Zuwendungen	40.700 €	40.700 €	- €	0,00			
2. Beiträge und Entgelte	- €	- €	- €				
3. Anzahlungen	- €	- €	- €	0,00			
Nettoanlagevermögen	1.103.634 €	1.101.634 €	- 2.000 €	-0,18			
Umlaufvermögen							
1. Vorräte	- €	- €	- €				
abzüglich erhaltene Anzahlungen	- €	- €	- €				
Zwischensumme	- €	- €	- €				
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.629 €	27.687 €	- 11.941 €	-30,13			
abzüglich Wertberichtigungen	- €	- €	- €				
abzüglich Anzahlungen	- €	- €	- €				
Zwischensumme	39.629 €	27.687 €	- 11.941 €	-30,13			
3. Wertpapiere	- €	- €	- €				
4. Liquide Mittel	94.000 €	102.792 €	8.792 €	9,35			
Nettoumlaufvermögen	133.629 €	130.480 €	- 3.149 €	-2,36			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €				
Summe bereinigtes Vermögen	1.237.263 €	1.232.114 €	- 5.149 €	-0,42			
Rückstellungen	39.000 €	5.000 €	- 34.000 €	-87,18			
Verbindlichkeiten	6.187 €	34.971 €	28.784 €	465,25			
Passive Rechnungsabgrenzungsposten einschließlich Nutzungsentgelte	48 €	114 €	66 €	138,42			
Summe bereinigte Schulden	45.235 €	40.086 €	- 5.149 €	-11,38			
Eigenkapital einschließlich Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	1.192.028 €	1.192.028 €	- €	0,00			

Verbindlichkeitenübersicht

2012

Strieffler Stiftung

Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von Mehr als fünf Jahren		
	in Euro				
1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.497,70	0,00	0,00	31.497,70	604,47
8 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.473,57	0,00	0,00	3.473,57	5.582,37
13 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Summe der Verbindlichkeiten	34.971,27	0,00	0,00	34.971,27	6.186,84

Forderungsübersicht

2012

Strieffler Stiftung

Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2)	Forderungen zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von Mehr als fünf Jahren		
	in Euro				
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.118,76	0,00	0,00	18.118,76	26.520,14
1.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 Forderungen geg.Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentl. Bereichs, rechtsf. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	9.568,60	0,00	0,00	9.568,60	13.016,80
1.7 Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	91,76
Gesamtsumme	27.687,36	0,00	0,00	27.687,36	39.628,70

Liste der offenen Posten am 31.12.2012 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 05.06.2013

Strieffler Stiftung

Job-Anforderungsparameter

Kasse 1
 Haushaltsjahr 2012
 Mandant 4
 Layout Offene_Posten_31_12

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	08.08.2013	39	112,00	2521 4715	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße,, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen Sparkassenbrief 2731290108, vom	E	
	17.01.2013	51	1.056,00	2521 4715	15903	VR Bank Südpfalz eG,gesetzlich vertreten durch den Vorstand,, Waffenstraße 15, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen Festgeldanlage KtoNr.: 1 07 47262,	E	
	23.01.2013	55	500,00	2521 4629	24097	Kulturabteilung,- Villa Streccius -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Spende für das Strieffler-Haus von Frau Müller	E	
	23.01.2013	56	4,68	2521 47143	9502400	AOD 240 - Kämmereiabteilung,- nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Kassenkreditzinsen Oktober bis Dezember 2012	E	
	15.02.2013	57	263,44	2521 5232	73479	Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb -, Friedrich-Ebert-Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	Kunden-Nr. D 82201 Strieffler-Haus Abrechnung	A	
	31.01.2013	58	8,50	2521 5249	9019901	Hauptamt,- nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Getränkerechnung FAD-Nr. 9019410	A	
	14.02.2013	59	269,20	2521 5231	9019940	Friedhofsverwaltung (325),- nur für interne Zwecke -, Zweibrücker Straße 33, D-76829 Landau in der Pfalz	Kostenerstattung an FAD 9019940 / PK 5530.44247	A	
	28.03.2013	61	192,50	2521 4419	31091	Strieffler-Stiftung,, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Oberrheinischer Museumspass Strieffler-Haus	E	
	25.03.2013	62	31.220,00	2521 52543	24096	FAD 9502400 verwenden - Stadtverwaltung,Kämmerei,, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Verwaltungskostenerstattung 2012	A	
	15.06.2013	63	3.210,13	2521 5232	73479	Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb -, Friedrich-Ebert-Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	Kunden-Nr. 82201/9505012 Strieffler-Haus	A	
	31.12.2012	67	9.568,60	2521 41443	39728	Stadtkämmerei,Rechnungsergebnisse Vortrag,, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Städtischer Zuschuss für Strieffler Stiftung, HH-	E	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2012 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 05.06.2013

Strieffler Stiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	31.07.2013	72	16.253,58	2521 41459	20877	Freundes-und Förderkreis,Strieffler Haus e.V.,gesetzl. vertr. d. d. Vorstand, Marie-Curie- Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	2012 Zuschuss Strieffler-Stiftung durch Freundes-	E	
Gesamtsumme			27.687,36	Summe Einzahlungen					
			34.971,27	Summe Auszahlungen					

*) umgegliederte Beträge

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2012

Strieffler Stiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sachanlagen	1.144.334,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.142.334,00	1.144.334,00
1.2.1 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	1.144.232,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.142.232,00	1.144.232,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,00	16,00

Anlagenpiegel zur Schlussbilanz 2012

Strieffler Stiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	86,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86,00	86,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2012

Strieffler Stiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	1.144.334,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.142.334,00	1.144.334,00

¹⁾ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen

Strieffler-Stiftung

Geschäftsbericht für das Jahr 2012

Die Strieffler-Stiftung wurde mit Urkunde vom 20. August 1991 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 26. September 1991 genehmigt.

Als Stiftungsvermögen wurden durch die Stadt gemäß dem Vermögensverzeichnis der Stiftungsurkunde Teile aus dem Nachlass von Frau Marie Strieffler übertragen. Ihre Aufgabe gemäß § 2 der Stiftungsurkunde ist die Darstellung des künstlerischen Nachlasses von Heinrich Strieffler, seiner Tochter Marie Strieffler und Philippe Steinmetz sowie die Förderung der Geistes- und Naturwissenschaften, Kunst, Erziehung und Bildung.

Darstellung des Geschäftsjahres:

Im Jahr 2012 wurden vier Wechselausstellungen mit Hilfe des Freundes- und Förderkreises Strieffler-Haus Landau e.V. im Strieffler-Haus durchgeführt:

1. Pfälzische Kunst aus einer ehemaligen Privatsammlung III, 20.01.-11.03.2012, öffentliche Führung: 19.02.2012
2. Pfälzische Kunst aus einer Privatsammlung IV, 06.04.-10.06.2012, Öffentliche Führung 06.05.2012
3. Pfälzische Kunst aus einer ehemaligen Privatsammlung V, 24.08.-07.10.2012,
4. Ernst Gassenmeier (1913-1952), Literarische Illustrationen, 02.11.-09.12.2012, Öffentliche Führung 11.11.2012

Aus dem Inventar wurde folgendes Bild an die Tochter der dargestellten Dame zum Preis von 2.000,00 € verkauft:

Heinrich Strieffler: „Frau im roten Kleid (Helene Ehrismann)“ (irrtümlich als Ida Strieffler, Gattin des Künstlers bezeichnet
Öl/Lw 1944
66 x 47 cm, nicht gerahmt
Codenummer 424-3

Der in § 2 der Stiftungsurkunde der Strieffler-Stiftung vorgegebene Stiftungszweck wurde somit erfüllt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage:

Das Ergebnis der Erträge und Aufwendungen belief sich ausgeglichen auf 75.942,35 €. Darin enthalten ist ein städtischer Zuschuss in Höhe von 9.568,60 € sowie ein Zuschuss des Freundes- und Förderkreises Strieffler Haus e.V. Höhe von 16.253,58 €.

Die Stiftung verfügt über ein Barvermögen in Höhe von 102.792,21 €, wovon 94.000,00 € als Festgeld angelegt sind.

Vorübergehend nicht benötigte liquide Mittel werden der Stadt Landau in der Pfalz als Kassenverstärkungsmittel zur Verfügung gestellt, welche zu ortsüblichen Konditionen verzinst werden.

Daneben besitzt die Stiftung eine umfangreiche Kunstsammlung.

Landau in der Pfalz, 4. Juni 2013

Der Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, wavy loops, characteristic of a cursive or semi-cursive script.

Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister